



Oberstufeninformation zum Abitur

2026

Inhalt

- Änderungen zur Klasse 10
- Kurswahl Prüfung
 - Kombinationen
 - Bewertung
- Verschiedenes
- Links

Änderungen zum Klassenverband

Klasse 10	Kurstufe J1/1 J1 /2 J2 /3 J2 /4
Klassenverband	wechselnde Zusammensetzung
Klassenlehrer -Fachlehrer	Tutor - Kurslehrer
Versetzung	Keine Versetzung jedes Halb jahr gleichwertig! aber: Zulassungsbedingungen für das schriftliche und mündliche Abitur
Noten 1 - 6	Punkte 15 - 0

1			2			3			4		5			6	
sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		Mangelhaft			ug.	
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

**0 Punkte in belegungspflichtigen Kursen führt
zur Nichtzulassung zum Abitur!!**

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld	Deutsch Fremdsprachen Musik oder Bildende Kunst	Fremdsprache (spät) Literatur Literatur und Theater
II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Geschichte Geographie Gemeinschaftskunde Religionslehre bzw. Ethik	Philosophie Psychologie
III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld:	Mathematik Physik Chemie Biologie	MathePlus Darstellende Geometrie Geologie Informatik Computeralgebra
ohne Zuordnung	Sport	

Kursarten

- **3** Leistungsfächer: fünf-stündig aus Pflichtbereich
- **B**asisfächer **D, M, FS, NW** **drei-stündig** aus Pflichtbereich
- **B**asisfächer zwei-stündig aus Pflichtbereich
- **B**asisfächer zwei-stündig aus Wahlbereich
- Seminarfach (BLL) drei-stündig (I, II, III)
- (AG) ohne Noten

Wahlregeln

- 3 Leistungsfächer: Zwei aus D, M, FS, NW
- Prüfungen decken alle Bereiche (I, II, III) ab
- Prüfungen in D UND M

		Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)	Mündliche Prüfungsfächer (Basistfächer / Fächer des Wahlbereichs)	
DEUTSCH	Mathematik	Fremdsprache	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Naturwissenschaft	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Gesellschaftswissenschaft	FREI
	Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
	Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft

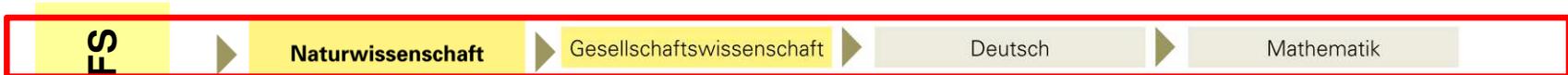
MATHEMATIK	Deutsch	Fremdsprache	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Naturwissenschaft	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Gesellschaftswissenschaft	FREI	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Gesellschaftswissenschaft	FREI
	Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
	Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
				Deutsch

		Schriftliche Prüfungsfächer (Leistungsfächer)	Mündliche Prüfungsfächer (Basistfächer / Fächer des Wahlbereichs)		
FREIJSPRACHE	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
	Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI	
		Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
				Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
				Deutsch	Gesellschaftswissenschaft
Naturwissenschaft	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft		
	Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft		
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	Mathematik	

NATURWISSENSCHAFT	Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Mathematik	FREI	
	Mathematik	Kunst, Musik, Sport	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	FREI	
		Fremdsprache	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Naturwissenschaft	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	FREI	
	Fremdsprache	Kunst, Musik, Sport	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Deutsch	Mathematik	Gesellschaftswissenschaft	
		Mathematik	Deutsch	Gesellschaftswissenschaft	
		Gesellschaftswissenschaft	Deutsch	Mathematik	
				Deutsch	Mathematik
				Deutsch	Mathematik

**Schriftliche Prüfungsfächer
(Leistungsfächer)**

**Mündliche Prüfungsfächer
(Basisfächer / Fächer des Wahlbereichs)**



Weitere Regeln



Belegungsregeln

- 4 D, 4 M, 4 BK/MU, 4 G, 4 GK+GEO , 4 NW, 4 FS, 4 S, 4 REL/ETH
- +4FS/NW
- mindestens 42 Kurse

Abrechnungsregeln

- alle Leistungskurse: **12LKurse**
 - Zwei LF zählen doppelt! („+8“)
 - weitere **28 Kurse...**
40Kurse+8=48 Kurse (=12 LK(+8)+28 K)
- darunter...
- 4 D, 4 M, 2 BK/MU, 4 G, 4 GK+GEO , 4 NW, 4 FS
+4FS/NW) “

Prüfungswahlregeln

- alle Leistungsfächer schriftlich
- Deutsch und Mathe immer Prüfungsfach
- Alle 3 Aufgabenbereiche (I, II, III) - (I und III sind automatisch abgedeckt!)
- Fachpraktische Prüfung bzw Kommunikationsprüfung, wenn BK/S/Mu/FS
Leistungsfach ist
- Seminarkurs /BLL kann mündliches Prüfungsfach ersetzen (aber nicht D, M)

Kurswahlbogen für J1 und J2, Abiturjahr 2021

Muster-Gymnasium Stuttgart
Allgemein bildendes Gymnasium Baden-Württemberg

Status Kurswahl: _____

Ø 32h
42 Kurse

Prüfungsfächer			Name, Vorname, geb.		
1. (L)	Mathematik (III)	s	Klasse/KG, Tutor		
2. (L)	Physik (III)	s	Sprachenfolge, Profil		
3. (L)	Chemie (III)	s	Konfession	Sch.-ID:	
4. (B)	Deutsch (I)	m**	Wechsel von Religion / Ethik nach der Eingangsphase		Abmeldung am:
5. (B)	GEO/GK (II)	m**	nein	ja	

Aufgabenfelder	Fächer	Belegpflicht	Belegung L/B	Prüfung s/m	Wochenstunden in den Kursen in den Halbjahren					Zahl der Kurse
					pro Kurs	J1.1	J1.2	J2.1	J2.2	
AF I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	4 Hj.	B	m	5(3)	3	3	3	3	4
	Englisch	4 Hj. mind. 1 FS	B		5(3)	3	3	3	3	4
	Französisch			5/3						
	Latein			5/3						
	Griechisch			5/3						
	Russisch			5/3						
	Spanisch			5/3						
	Italienisch			5/3						
	Portugiesisch			5/3						
	Bildende Kunst	4 Hj. 1 Fach	B		5(2)	2	2	2	2	4
Musik				5/2						
AF II gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte	4 Hj.	B		5(2)	2	2	2	2	4
	Geographie	4 Hj. kombiniert	B	m+	5(2)	-	2	2	-	2
	Gemeinschaftskunde		B	m+	5(2)	2	-	-	2	2
	Religionslehre	4 Hj. 1 Fach	B		5(2)	2	2	2	2	4
	Ethik				5/2					
Wirtschaft	4 Hj.			5						
AF III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	4 Hj.	L	s	5(3)	5	5	5	5	4
	Biologie	4 Hj. mind. 1 NW	L	s	5(3)	5	5	5	5	4
	Chemie		L	s	5(3)	5	5	5	5	4
	Physik		L	s	5(3)	5	5	5	5	4
Sport	4 Hj.	B		5(2)	2	2	2	2	4	
AF*:	Bes. Lernleistung	(2)			3					
Wahlbereich (mögliche Belegung)	Astronomie	(2)			2					
	Literatur	(2 Hj.)	W		2	2				2
	Literatur und Theater	(2 o. 4)			2					
	Philosophie	(2)			2					
	Psychologie	(2)			2					
	VK Mathematik	(2 o. 4)			2					
	VK Sprache	(2 o. 4)			2					

Pflicht
Anrechnung:

Schriftliche Prüfungen

- An drei Tagen
- bis zu fünf Stunden

Mündliche Prüfungen

20 min Vorbereitung / 20 min Prüfung pro Fach

Keine Präsentationsprüfung mehr!

Excel

Bemerkungen zur Kurswahl

- Pro Halbjahr sind **im Schnitt** mindestens **32** Wochenstunden in Kursen zu besuchen! (mit 42 Kurse abgedeckt!)
- Fachpraktische Prüfungen in Leistungsfach BK, MU, Sport
1/2 FP zu 1/2 Abi-Arbeit
- Fächer aus dem Wahlbereich finden i. d. Regel nur in zwei Halbjahren statt (Ausnahme: MathePlus, Literatur und Theater).

Bemerkungen zur Leistungsmessung

- **drei bis vier GFS** (gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen) in unterschiedlichen Fächern in Halbjahr 1-3
- Anzahl Klausuren (5h Lf / 2-3h Bf):

1. - 3. HJ:	2/1
4. HJ:	1/1

(außer Sport)

Leistungsfach

moderne Fremdsprache

Kommunikationsprüfung

- Einzel oder **Tandemprüfung**
- Dauer Vorbereitung 15´ Prüfung: 15´ bzw. 20´
- in K 2 ab Februar
- 3/4 schriftl. ABI-Klausur - 1/4 Kommunikationsnote
→ schriftliche Abi Note 
- Hörverstehensaufgabe in der schriftlichen Abiturprüfung 

Leistungsbewertung

Block 1 (40+8 Kurse)	Block 2 (Abiturprüfung)
<p>12 Kurse von Listungsfächern dabei 2 LF doppelt gewichtet (+8)</p> <p>sofern nicht schon Leistungsfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 Kunst oder Musik 4 Geschichte 2 Gemeinschaftskunde 2 Geographie 4 Naturwissenschaft 4 Fremdsprache *4 FS/NW 4 ggf. mündliches Prüfungsfach 	<p>drei schriftliche Prüfungen (ggf. 2/3 schriftlich - 1/3 mündlich zusätzlich!)</p> <p>zwei mündliche Prüfungen</p> <p>bzw. besondere Lernleistung und eine mündliche Prüfung</p> <p>Noten zählen 4-fach!</p>
<p>? zusätzliche Kurse ? 2 besondere Lernleistung</p>	<p>Nicht 0P</p>
<p>höchstens 8 Kurse unter 5 Punkte davon höchstens 3 LF</p>	<p>höchstens 2 unter 20 - davon höchstens 1 LF in <u>jedem</u> Fach mindestens 4 Punkte (4-fach)</p>
<p>$Punktsumme \times \frac{40}{48} \geq 200$</p>	<p>Summe der Punkte aus den fünf Prüfungsfächern in vierfacher Wertung ≥ 100</p>
<p>Gesamtpunktzahl → Note</p>	
<p>max. 40*15=600</p>	<p>max. 4*5*15=300</p>
<p>max. 900</p>	

Sonst noch neu:

- GFS Nr. 4
die Wahl des Fachs erfolgt **spätestens** mit dem Eintritt in das vierte Schulhalbjahr.
- Jedes Halbjahr: Verhalten/Mitarbeitsnoten
- GK/GEO: KEINE gemeinsame mündliche Prüfung mehr
 - Wer eventuell GK mündlich wählen will, muss (vorsorglich) jetzt 4! (statt 2) Halbjahre GK wählen
 - Ob Zusatzkurse zustande kommen, hängt von den Schülerwahlen ab!

Verschiedenes

- Sport-Religion-besondere Lernleistung
- Abi-Zeugnis \geq [Link](#)
- [Fachhochschulreife](#)

Termine

- 31.01.: Kursvorstellung 
- danach: Kurswahlen
- frühestens 8 Wochen vor Schuljahresende: **verbindliche** Kurswahl mit Unterschrift der Eltern

Wiederholung

Voraussetzungen für Wiederholung:

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1, falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt worden ist



Wiederholung ab J1/ HJ1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung



Wiederholung ab J1/HJ2



Wiederholung ab J2/ HJ3 (nach Besuch der J2 bis SJ-Ende)



Wiederholung ab J2/ HJ3 (nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während J2/HJ4 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung



Wiederholung ab J2/ HJ3

Links

- Leitfaden, AVGO, etc:

<https://www.gymnasium-altensteig.de/abitur>

The screenshot shows the website's navigation menu with categories like 'AKTUELLES', 'SCHULE', 'HIGHLIGHTS', 'GEMEINSCHAFT', 'INTERN', and 'KONTAKT'. Below the menu, there is a section titled 'FORMULARE UND WICHTIGE HINWEISE ZUM ABITUR'. A text box contains information about the 'Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform (Abiturverordnung Gymnasien der Normalform - AGVO)'. Below this, there are three sections for 'Abitur 2026', 'Abitur 2025', and 'Abitur 2024', each with a 'Download' button for a PDF file.

The cover features an overhead view of five students sitting around a round table, studying together with books, laptops, and sticky notes. The text on the cover includes 'Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe Abitur 2026' and 'FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER'. At the bottom, it displays the Baden-Württemberg state emblem and the text 'Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT'.

Fragen?

Zeitlicher Überblick

In der Einführungsphase (Klasse 10)

- frühestens acht Wochen vor Unterrichtsende die **Kurswahlen** (*verbindlich*)

Im ersten Halbjahr der Kursstufe bestimmen die Schüler

- bis Mitte Oktober: 3 GFS

Im dritten Halbjahr der Kursstufe bestimmen die Schüler

- bis Oktober: Einzel-Tandem-Kommunikationsprüfung

Im vierten Halbjahr legen die Schüler

- spätestens einen Schultag nach Ausgabe des Zeugnisses für das dritte Halbjahr Ihre **mündlichen Prüfungsfächer** fest;
- Ob sie eine 4. GFS nachwählen

Am Tag der Zeugnisausgabe des vierten Halbjahres erfahren die Schüler

- Ihre **Ergebnisse** in der schriftlichen Abiturprüfung;
- ob und gegebenenfalls welche zusätzlichen mündlichen Prüfungen in ihren schriftlichen Prüfungsfächern der Prüfungsvorsitzende für Sie festgelegt hat.

Spätestens einen Schultag nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung entscheiden die Schüler

- über die **anzurechnenden Kurse** im Block I der Gesamtqualifikation und die **doppeltzählenden LF**;
- ob sie eine **mündliche Prüfung** durch die **besondere Lernleistung** ersetzen wollen;
- über **freiwillige mündliche Prüfungen** in ihren **schriftlichen Prüfungsfächern**.

Schule Christophorus-Gymnasium Altensteig

Vor- und Zuname Max Mustermann

geboren am 12.07.1996

in Nagold

wohnhaft in 72213 Altensteig

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

- Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:
- Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
 - Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
 - Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
 - Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 518), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. April 2012 (GBl. S. 467) in der jeweils gültigen Fassung

01.02.2024

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule
 Max Musterle
 14.04.2003, Musterstadt
 Muster-Gymnasium Stuttgart

I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen

Fach ¹⁾	Punktzahlen ²⁾				Note ³⁾
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)					
Deutsch (L*)	11	09	11	10	gut
Englisch	08	09	09	08	befriedigend
Musik	08	09	(07)	(07)	befriedigend
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)					
Geschichte	09	08	05	06	befriedigend
Gemeinschaftskunde	11	--	--	12	gut
Geographie	--	09	10	--	gut
Ethik	09	09	10	10	gut
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)					
Mathematik	07	06	05	06	ausreichend
Biologie	09	10	07	09	befriedigend
Physik (L*)	13	11	11	12	gut
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
Sport (L)	10	09	09	10	gut

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾	Punktzahlen	Note
1. Deutsch (L)	10 11	gut
2. Physik (L)	11 --	gut
3. Sport (L)	10 --	gut
4. Mathematik	-- 07	befriedigend
5. GEO/GK	-- 10	gut

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme (ggf. mit bes. Lernleistung) aus 40 Kursen, wobei 2 LF doppelt gewichtet werden; umgerechnet auf 40 Kurse gem. 40x452/(Punktsumme)/48 Kurse	377	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern	193	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
oder Punktsumme aus vier Prüfungsfächern	---	höchstens 240 Punkte
zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung	---	höchstens 60 Punkte
Gesamtpunktzahl	570	mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Berechnung der Prüfungspunktsommen:
 schriftl. x 4 oder schriftl. x 8/3 + mündl. x 4/3 oder mündl. x 4

Durchschnittsnote in Ziffern in Buchstaben
 gemäß Staatsvertrag **2,5 zwei Komma fünf**

IV. Vor Eintritt in die Jahrgangsstufe abgeschlossene Fächer

Fach	Note
Französisch	ausreichend
Naturwissenschaft und Technik	befriedigend
Chemie	befriedigend
Bildende Kunst	befriedigend
----	-----

V. Sprachenfolge

Englisch	GER ⁴⁾ : B2, in Teilen C1
Französisch	GER ⁴⁾ : B1
----	-----

Arbeitsgemeinschaften

----	-----
------	-------

Besondere Lernleistung

Anrechnung	Nein <input type="checkbox"/>	Ja, in Block I <input type="checkbox"/>	oder Block II <input type="checkbox"/>
Thema	----		
Bewertung (Punkte)	--	Note	-----

1) Die mit (L) gekennzeichneten Fächer in Block 1 sind Leistungsfächer (Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau), zwei davon werden in Block 1 doppelt gewichtet (L*).

2) Notenpunkte von Kursen, die nicht angerechnet werden, sind in Klammern gesetzt.

3) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:

Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	09, 08, 07	06, 05, 04	03, 02, 01	00

4) Niveau der erworbenen Kenntnisse in den angegebenen Fremdsprachen entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen (GER).

Ort, Datum Stuttgart, 28. Juni 2021	(Dienstsiegel der Schule)
Vorsitzender des Prüfungsausschusses	
Jens Aufsicht, OSTD Schulleitung	
Rita Rektor, OSTD'in	

20
MUSTER

Kursvorstellung

Abi 22

Fach
Informatik
Literatur u. Theater
Mathematik
Darstellende Geometrie
Chemie
Biologie
Deutsch
Geschichte
Sport
Englisch
Mathematik Vertiefung
Physik
Religion
Ethik
Philosophie
Bildende Kunst
Französisch
Latein
Geographie
Musik
Seminarkurs 1 "Bauhaus"
Seminarkurs 2 "Fischer Forum"

Fachhochschulreife

Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus einem **schulischen** und einem **beruflichen** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1 oder 12.1. und 12.2.)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
 - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
 - mind. einjähriges Praktikum
 - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
 - Wehr- oder Wehrrersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

Vgl. Leitfaden S. 20f.